



Zweigeschossiges Wohn- und Geschäftshaus mit Satteldach, 1854 an Stelle eines Vorgängerbaus von vermutl. 1578 errichtet, noch älterer Vorgänger von vor 1465 bereits um 1553 abgebrochen, Ladenzone im EG 1951 und 1976 modern verändert.

Eigentümer vor 1465 sind archivalisch nicht

1465 A 149.1-1-3b
1475 B 38-14
1492 A 149.1-2, 16
1496 B 83-5a
1499 B 83-35

Urich Habereß
Michl Fuchs (*und Habereß ?*)
Michl Fuchs und Margarta Haberin
Michl Fuchs und Margareth Haberaßin
Michl Fuchs und Margareth Käßerin (später auch Kusterin, Kostin und Kapin geschrieben, es handelt sich vermutlich um dieselbe Person)

1507 B 301-14
1507 B 83-125a
1516 B 8-17

Michl Fuchs
Caspar Klockers Witib
Agatha Seizin

Für die Jahre 1518-1548 liegen keine

1548 B 84-18
1553 B 84-46
1556 B 84-65.1
1559-1575 B 84-80
1578 B 84-180

Jörg Algeur Schuster
nicht genannt
Greg Algeur Schuester
nicht genannt, (Abbruch?)

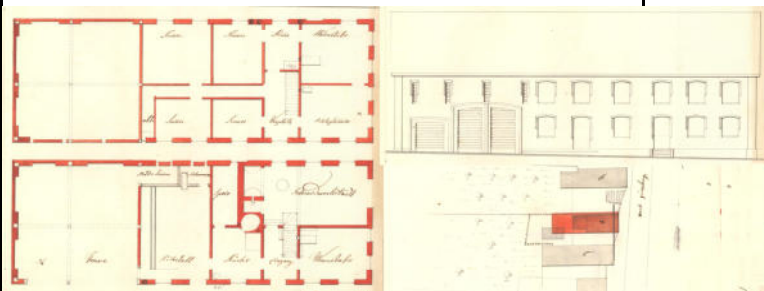
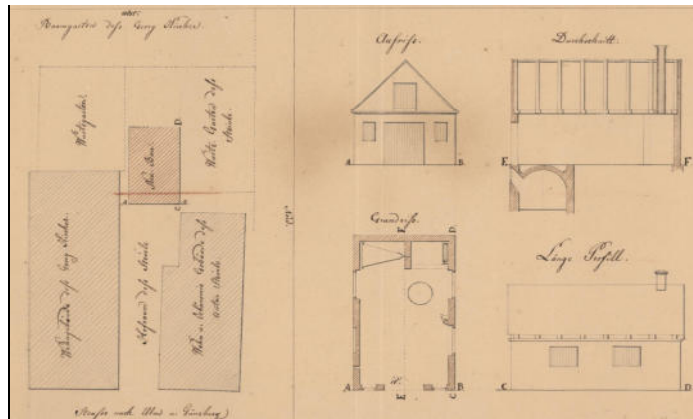
Simon Schottmüllers Witwe; erstmalige Erwähnung, **Neubau**
Simon Schottmüller war bis 1578 auf dem Gebäude GZ11

1595 B 86-9
1610 B 84-307.1
1614 B 87-247.1

Simon Schottmüllers Witwe und Zacharias Spanney
Zacharias Spanney alleine
Zacharias Spanney, Behausung, Hofraithen, Stadel, Garten;

163x	B 88-207	Hans Jörg Maucher; Wert 350 fl	
165x	B 89-442	Georg Schwarz, Hütter; Wert 262 fl	
1660	B 90-468	Georg Schwarz, Hueter; Wert 425 fl; vermutl. Umbau	
1676	V 48	Georg Schwarz stirbt, das Erbe wird aufgeteilt	
1676	B 91-185	Hans Stigele, Hütter	
167x	B 91-185	Matheus Cramer, Schuster; Wert 450 fl	
1692	B 93-249	Matheus Cramer, Schuster, Behausung, Hofraithen, Stadel	
1695	V 90	Matheus Cramer stirbt, sein Erbe wird aufgeteilt. Er hat auch	
03.04.1698	T 21	noch zwei Stiefkinder aus der ersten Ehe seiner Frau Im Testament der Maria Barbara Cramer, geb. von Trefer, wird Mathias Cramer, Schuhmacher, als Ehepartner genannt. Entweder handelt es sich hier um einen gleichnamigen Sohn oder um eine weitere (kurze) Ehe des Matheus Kramer.	
27.07.1698	H 16	Matheus Kramer heiratet in zweiter Ehe Maria Kleber von Thannhausen	
170x	B 94-224	Andreas Cramer, Schuster	
1736	B 97-333	Andreas Cramer, Schuster, Behausung, Hofraithen, Stadel	
		3/4tel vom gärten seynd Joseph Bader (Günzburger Str. 5) verkaufft worden	siehe GZ05
	B 97-333	der Stadel ist abgebrochen und an Hannß Jörg Göz	siehe MM15
	B 97-199	[Memminger Str. 15] verkauft worden, der ihn auf seinem Grundstück wieder aufrichtet.	
173x	B 98-360	Franz Jann, Säckler; Wert 330 fl	
	P 33	Franz Janns vermögen stand (aus ungeklärten Gründen) von	
		1742-1747 unter der Verwaltung verordneter Pfleger.	
1758	B 98-360	Da aus dem Jahr 1746 noch ein persönlich Josef Krautheim, Seiler	
12.01.1781	B 99.1-216	Andreas Stury	
	V 430	Andreas Stury heiratet die Witwe Elisabetha des Seilers	
		Josef Krautheim. Er kommt jedoch mit ihr nicht zurecht und verlässt sie um 1783. Er zieht als Seiler in die Hanffabrik in Siegersorf bei Ebenfurth/Leitha. Das Haus hatte er vor seinem Fortzug bereits an seinen Stiefsohn Josef Krautheim übergeben.	
1786	EV	Joseph Krautheim, Seiler	
26.03.1803	V 340	Elisabetha Stury stirbt, das Erbe wird aufgeteilt.	
		Andreas	
	B 99.1-216	Josef Anton Krautheim	
16.04.1796	B 99.1-216	Aloisia Geiger, Witwe	
16.05.1811	B 99.1-216	Josef Rau, Schneider und Magdalena Rau, Witwe	
1824	A 7.74-105	Rau Joseph	
20.05.1831	A 261	Anton Steinle, Messerschmied; Wohnhaus, Stall, Stadel,	
1831	Burkhardt S.112	Schmiede zu Wohnhaus, Stall, Stadel, 1831 erbaut	
1831	A 125-S 4	Der Waffenschmid Anton Steinle baut in seinen Garten eine Werkstatt mit einem Kohlenkeller.	

1843	A 261	Steinle Anton und Anna Maria Schneier, Armenpfündnerin
1845	A 121/H 15B	Anton Steinle, Schmied
20.05.1851	StAAu Hyp. V	Steinle Anton
1854	A 125-S 45	Der vormalige Huf- und Waffenschmied Anton Steinle möchte sein altes Wohn- und Ökonomiegebäude abbrechen und an gleicher Stelle einen Neubau errichten. Das Haus soll um 2' (58 cm) nach Norden erweitert werden. Diesen Grund habe er
1855	A 261	Steinle Anton und Xaver
09.10.1860	StAAu Hyp. V	Steinle Xaver, Schmiedmeister, übernommen, u. Walburga
1861	A 261	Steinle Xaver und Anton Steinles Witwe
09.12.1875	W	Xaver Steinle, Schmiedemeister
1882	HV	Xaver Steinle, Schmied
1906	EV	Xaver Steinle, Schmied
14.12.1908		Xaver Imbacher, Schmied aus Beutelreusch
30.04.1909	SRS 16/09-51	Antrag Xaver Imbacher zum Bau einer Betonplatte zum Reif-Aufziehen bei seinem Haus GZ07
1922	EV	Xaver Imbacher, Schmied
1926	BA 044/1926	Erbauung eines Kamins
01.04.1930	SRS 06/30-52	Einbau einer Shell-Tankstelle bei GZ07; 200 M Anerkennungsgebühr
30.05.1930	SRS 08/30-68	Einbau einer Zapfsäule mit 1000 l Inhalt bei der Tankstelle GZ07





	1932	EV	Hans Bischof, Viehhändler
	11.10.1946	SRS 16/46-122	Die Rhenania-Ossag Mineralölwerke suchen um Erlass der Anerkennungsgebühr wegen Stilllegung Die Tankstelle wurde später in den Hof des Hauses Günzburger Str. 15 verlegt
	1932	EV	Hans Bischof, Viehhändler
	1948	EV	Maria Bischof, Landwirtin
	1951	BA 003/1951	Bauliche Veränderungen
	1951	BA 005/1951	Schaufensterumbau
	1972	BA xxx/1972	Einbau eines Lagertankes
	10.07.1974	BA 08/74-110	Die Werbeanlage am Imbiss GZ07 muss beseitigt werden
1439	20.07.1974	NUZ 1974/165-26	Erster Schnellimbiss in Weißenhorn
	1976	BA xxx/1976	Umbau eines Wohn- und Betriebsgebäudes
	1978	NUZ 1978/270-34	Verlegung des Büros Fa. Oster
	1982	BA xxx/1982	Anbringung einer Werbeanlage auf der Nordseite
	2010		Umsiedlung in das Industriegebiet südl. Eschach, Röntgenstr. 7
	2016		Verkauf des Grundstücks zusammen mit GZ11

GZ15